

Flughafen Wien errichtet mit Abstand größte Photovoltaikanlage Österreichs auf 24 Hektar mit rund 24 MW Peak Leistung:

„Bestes Beispiel für Wirtschaftlichkeit und Klimaschutz“, so Staatssekretär Magnus Brunner für die Genehmigungsbehörde

„Airport - Klimaschutzoffensive für CO2 Neutralität – PV-Anlagen erzeugen 30 Mio. Kilowattstunden Sonnenstrom pro Jahr“, so Flughafen-Vorstand Günther Ofner

Auch in der Krise setzt der Flughafen Wien seine Klimaschutzoffensive fort: Auf einer Fläche von rund 24 Hektar entsteht die mit Abstand größte Photovoltaik-Anlage Österreichs mit einer Leistung von rund 24 Megawatt Peak auf einer Fläche, die rund 48 Fußballfeldern entspricht. Die neue Anlage soll mit den bereits bestehenden Photovoltaik-Anlagen jährlich rund 30 Millionen Kilowattstunden Strom erzeugen – das entspricht rund einem Drittel des Stromverbrauchs am Airport oder dem gesamten Stromverbrauch von etwa 7000 Familien pro Jahr. Für die PV-Anlage werden sehr beschränkt nutzbare Flächen in unmittelbarer Nähe zu Flugverkehrsflächen verwendet, eine ideale Synergie. Das BMK hat für den Bau einen positiven Errichtungsbescheid unter Bedingungen ausgestellt. Die Kriterien müssen vor Baubeginn seitens des Flughafens erfüllt werden, danach kann die Fertigstellung sehr zügig erfolgen – das Projekt soll bereits im nächsten Sommer 2022 voll in Betrieb sein und Strom erzeugen. Damit kommt der Flughafen Wien seinem Ziel, in einigen Jahren CO2-neutral zu sein, einen großen Schritt näher. Bereits in den letzten Jahren konnte der Airport seinen CO2-Ausstoß pro Verkehrseinheit um 70% und Energieverbrauch um mehr als 40% senken.

Staatssekretär Magnus Brunner: „Der Flughafen Wien ist bestes Beispiel dafür, dass erfolgreiches Wirtschaften und Klimaschutz Hand in Hand gehen. Mit der größten Photovoltaik-Anlage setzen sie einen Meilenstein in Richtung Klimaneutralität und investieren in die Region. Darauf setzen wir auch als Bundesregierung. Durch Investitionsprämie und Erneuerbaren-Ausbau-Gesetz setzen wir in Krisenzeiten starke Impulse für Wirtschaft und Klimaschutz. Denn jeden Euro den wir in den Ökostrom stecken, bekommen wir dreifach wieder heraus.“

„Der Flughafen Wien ist auf dem besten Weg, Europas erster Green Airport zu werden. Schon in wenigen Jahren werden wir unseren Betrieb CO2-neutral führen. Die neue Photovoltaik-Anlage am Airport, mit Abstand die größte Österreichs, ist dafür ein wichtiger Meilenstein. Genutzt dafür werden nur sehr eingeschränkt nutzbare Flächen in unmittelbarer Pistennähe. Künftig werden wir damit rund 30% unseres Jahresstrombedarfs aus acht Photovoltaik-Anlagen am Standort decken können.“, hält Dr. Günther Ofner, Vorstand der Flughafen Wien AG, fest.

Acht Photovoltaik-Anlagen am Airport

Auf die Kraft der Sonne setzt der Flughafen Wien schon seit einigen Jahren: Seit 2016 wurden fünf Photovoltaik-Anlagen auf den Dächern des Hangars 7, sowie der alten Winterdiensthalle, des Air Cargo Center, auf dem Areal der ehemaligen Kläranlage und zuletzt auf dem Dach des neuen Office Park 4 in Betrieb genommen. Heuer, 2021, entstehen drei weitere Anlagen am Airport: Zwei kleinere auf den Parkhäusern 3 und 8, sowie südlich

der Piste 11/29 auf einer Fläche von rund 24 Hektar Österreichs größte Photovoltaik-Anlage. Baubeginn der neuen Anlage ist im Frühjahr 2021, die Inbetriebnahme ist bereits im kommenden Jahr geplant.

Flughafen Wien wird bereits in wenigen Jahren seinen Betrieb CO2-neutral führen

Der Flughafen Wien erzeugt mit seinen Photovoltaikanlagen rund 30 Millionen Kilowattstunden Strom und damit etwa ein Drittel seines Strombedarfs. Die Umstellung der Fernwärmeversorgung der OMV auf CO2-Neutralität ab 2022 trägt ebenso wesentlich zur Emissionsreduktion am Flughafen-Standort bei. Der Airport ist mit seinem Ziel, schon in wenigen Jahren der erste CO2-neutrale Airport Europas zu werden, auf einem guten Weg.

Zahlreiche weitere Maßnahmen für Nachhaltigkeit und Energieeffizienz

Die Erweiterung der Photovoltaik-Anlagen ist nur eine von vielen Maßnahmen im Rahmen des energieeffizienten Umweltmanagements am Flughafen Wien. So setzt der Airport verstärkt auf E-Mobilität und betreibt eine E-Flotte mit aktuell mehr als 380 E-Fahrzeugen. Die Beleuchtungssysteme werden sukzessive auf energiesparende LED-Systeme umgestellt. Der neue Office Park 4 nutzt Erdwärme und wurde mehrfach als nachhaltigstes Bürogebäude Österreichs ausgezeichnet. Eine gemeinsam mit der TU Wien entwickelte Smart City Steuerungssoftware unterstützt bei der Energieoptimierung bestehender und künftiger Bauten.

Rückfragehinweis:

Pressestelle Flughafen Wien AG
Peter Kleemann, Unternehmenssprecher
Tel.: (+43-1-) 7007-23000
E-Mail: p.kleemann@viennaairport.com
Website: www.viennaairport.com

 www.facebook.com/flughafenwien

 twitter.com/flughafen_wien